

5 GUTE GRÜNDE LEHRLINGE AUSZUBILDEN

1

Investition in die Zukunft

Ihre Lehrlinge von heute sind Ihre qualifizierten Fachkräfte von morgen. Sie ersparen sich die häufig mühsame Suche, Einarbeitung und Qualifizierung von externen Fachkräften.

2

Maßgeschneiderte Qualifikation

Ihre Lehrlinge erwerben während der Ausbildung genau die Qualifikationen, die in Ihrem Betrieb gebraucht werden.

3

Bereicherung bereits während der Ausbildung

Lehrlinge leisten bereits während der Ausbildung wertvolle Arbeit für Ihren Betrieb.

4

Kostenersparnis

Für die Lehrlingsausbildung gibt es eine Reihe von Förderungen.

5

Imagegewinn

Lehrbetrieb zu sein, hat auch eine positive Außenwirkung, was Sie zu Werbezwecken nutzen können („Wir bilden aus!“). Lehrlingswettbewerbe (z.B. Junior Sales Champions) ermöglichen zudem eine Qualitätsfeststellung sowie Profilierung nach innen und außen durch Imagestärkung für den Fachkräftenachwuchs.

AKTUELLE ZAHLEN ZUR LEHRLINGSAUSBILDUNG



29.256
LEHRBETRIEBE



106.950
LEHRLINGE



WEITERE INFORMATIONEN & SERVICESTELLEN

In diesem Folder wurden die zentralen Inhalte zusammengestellt – für weiterführende Informationen stehen Ihnen u.a. folgende hilfreiche Links zur Verfügung:

Medizinproduktehandel in der Wirtschaftskammer

→ www.wko.at/medizinproduktehandel

Allgemeine Informationen rund um das Thema Lehre

→ www.qualitaet-lehre.at

→ www.wko.at/bildung

Informationen zum Lehrberuf „Medizinproduktekaufmann/-frau“

→ www.mpk-lehre.at

→ www.wko.at/medizinproduktehandel

Coaching, Beratung und Informationen für Lehrbetriebe

→ www.lehre-statt-leere.at/

→ www.wko.at/service/bildung-lehre/Lehrlingsstellen-der-Wirtschaftskammern.html

Förderungen für Lehrbetriebe

→ www.lehre-foerdern.at

Ausbildungsordnung für die betriebliche Ausbildung

→ www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2015_II_121/BGBLA_2015_II_121.pdf

Lehrplan für die schulische Ausbildung

→ www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Begut/BEGUT_C00_2026_100_2_1218859/C00_2026_100_2_1219466.pdf

Kollektivvertrag für Lehrlinge in Handelsbetrieben

→ <https://www.wko.at/service/kollektivvertrag/kollektivvertrag-handel-angestellte-2018.pdf>

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, www.wko.at/medizinproduktehandel
Text, Illustration und Redaktion: ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft, www.ibw.at, Dr. Andrea Raso, Bernadette Hutter
Fotos: shutterstock.com | Grafik: design.ag, www.design.ag, Alice Guttederer | Druck: www.druck.at

Im Hinblick auf eine leichte Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt; sie umfassen selbstverständlich männliche und weibliche Personen.



Foto · Optik · Medizinprodukte

LEHRBERUF

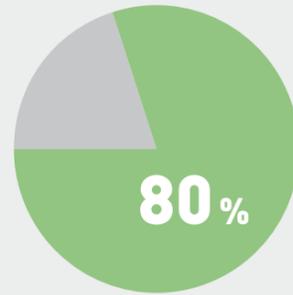
MEDIZINPRODUKTE- KAUFMANN/-FRAU



DIE AUSBILDUNG IM LEHRBETRIEB

AUSBILDUNGSIHALTE

- **Kundenberatung** bei der Produktauswahl, technischen Ergänzungen und Zubehör von Medizinprodukten
- **Kundenschulung:** Voraussetzungen für die Inbetriebnahme, Anwendung und sachgemäße Pflege von Medizinprodukten
- **Warenverkauf** und Verkaufsabrechnung
- **Wartung** von Geräten
- **Bearbeitung von Kundenreklamationen**
- **Wareneinkauf** und Lagerhaltung



IHR WEG ZUM LEHRLINGS-AUSBILDER



- ✓ **rechtliche Voraussetzung:** Gewerbeberechtigung Handelsgewerbe
- ✓ **betriebliche Voraussetzung:** Möglichkeit alle Kenntnisse und Fertigkeiten des Lehrberufs zu vermitteln*

- ✓ Absolvierung eines **Ausbilderkurses** (mind. 40 Unterrichtseinheiten) ODER
- ✓ Ablegung der **Ausbilderprüfung** ODER
- ✓ Ersatz durch gleichwertige Prüfung bzw. Ausbildung

FÖRDERUNGEN FÜR LEHRBETRIEBE

- Lehrlingsentschädigung (3 Gehälter im 1. Lehrjahr, 2 Gehälter im 2. Jahr und 1 Gehalt im 3. Jahr)
- Weiterbildung der Ausbilder (75 % der Kosten bis € 2.000 im Jahr pro Ausbilder)
- gute und ausgezeichnete Lehrabschlussprüfungen (€ 200 bzw. € 250)
- und viele mehr

*Wenn Sie nicht alle Inhalte in Ihrem Lehrbetrieb vermitteln können, gibt es auch die Möglichkeit eines Ausbildungsverbundes.

DIE AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK

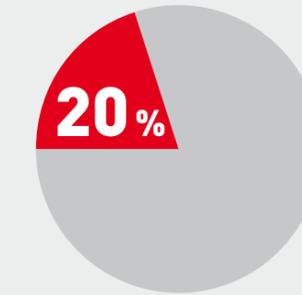


*Erweiterte Behaltezeit von 5 Monaten, da es sich um Handelsangestellte handelt.

DIE AUSBILDUNG IN DER BERUFSSCHULE

LEHRPLANINHALTE

- **Politische Bildung**
- **Deutsch** und Kommunikation
- Berufsbezogene **Fremdsprache**
- **Wirtschaftskunde** mit Schriftverkehr
- **Betriebswirtschaft**
- (Computergestütztes) **Rechnungswesen**
- **Medizinprodukteberatung**
- **Verkaufs- und Werbetechnik**



ZIEL



ORGANISATION

- Wien: ganztätig 2 Tage pro Woche in der 1. Klasse; 1 Tag pro Woche ab der 2. Klasse
- Linz, Eisenstadt, Graz: geblockt ca. 10 Wochen durchgehend im Jahr

